

## **Nachhaltiges Bauen: TU Graz setzt auf Null-Emissions-Gebäude!**

Am 8. Februar 2025 unterzeichneten TU Graz und BIG ein MoU zur Entwicklung von Null-Emissionsgebäuden durch nachhaltiges Bauen.

**TU Graz, Österreich** - Im Rahmen eines neu unterzeichneten Memorandum of Understanding (MoU) setzen die Technische Universität Graz (TU Graz) und die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) ein kühnes Zeichen für nachhaltiges Bauen. Die Partner bündeln ihre Kräfte, um innovative Ansätze zu entwickeln, die zur Realisierung von Null-Emissionsgebäuden führen sollen. Laut **Ökonews** liegt der Fokus zunächst auf der Integration nachhaltiger Lösungen in aktuelle Bauprojekte an der TU Graz und der Entwicklung eines herausragenden internationalen Pilotprojekts. „Die Implementierung wirksamer Klimaschutzmaßnahmen ist ein zentrales Anliegen“, betonen die BIG-Geschäftsführerin Christine Dornaus und TU Graz-Rektor Horst Bischof, indem sie die gesellschaftliche Verantwortung und eine gemeinsame Vision für emissionsarme Architektur hervorheben.

### **Nachhaltigkeitsziele und innovative Ansätze**

Zur Erreichung der Vision von „Null-Emissionsgebäuden“ setzen die Partner auf natürliche Baustoffe mit niedrigem CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, optimierte Bauprozesse und innovative Bauweisen, die eine Kreislaufwirtschaft fördern. Digitale Methoden werden in Planung, Ausführung und Betrieb eingebunden. Zudem wird durch die Integration erneuerbarer

Energien der Bedarf an Heiz-, Kühl- und elektrischer Energie minimiert. Diese strategischen Maßnahmen markieren einen Meilenstein im nachhaltigen Bauen, der weitreichende und zukunftsweisende Lösungen ermöglicht.

Gleichzeitig setzt Berlin auf Kooperation und internationale Vernetzung im Hochschulbereich, wie aus den Informationen der **TU Berlin** hervorgeht. Die ENHANCE-Initiative verstärkt die Zusammenarbeit der Berliner Universitäten mit internationalen Partnern und verfolgt das Ziel, Berlin als bedeutenden Wirtschafts- und Technologiestandort in Europa zu positionieren. Dies geschieht durch die Förderung der Studierendenmobilität und die Erhöhung der Attraktivität für ausländische Studierende. Mit einem klaren Bekenntnis zur Mehrsprachigkeit und neuen Formen der Mobilität rückt die Initiative die wichtige Rolle der Hochschulen in der europäischen Zusammenarbeit ins Rampenlicht.

Details	
<b>Ort</b>	TU Graz, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www2.oekonews.at">www2.oekonews.at</a></li><li>• <a href="http://www.tu.berlin">www.tu.berlin</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**